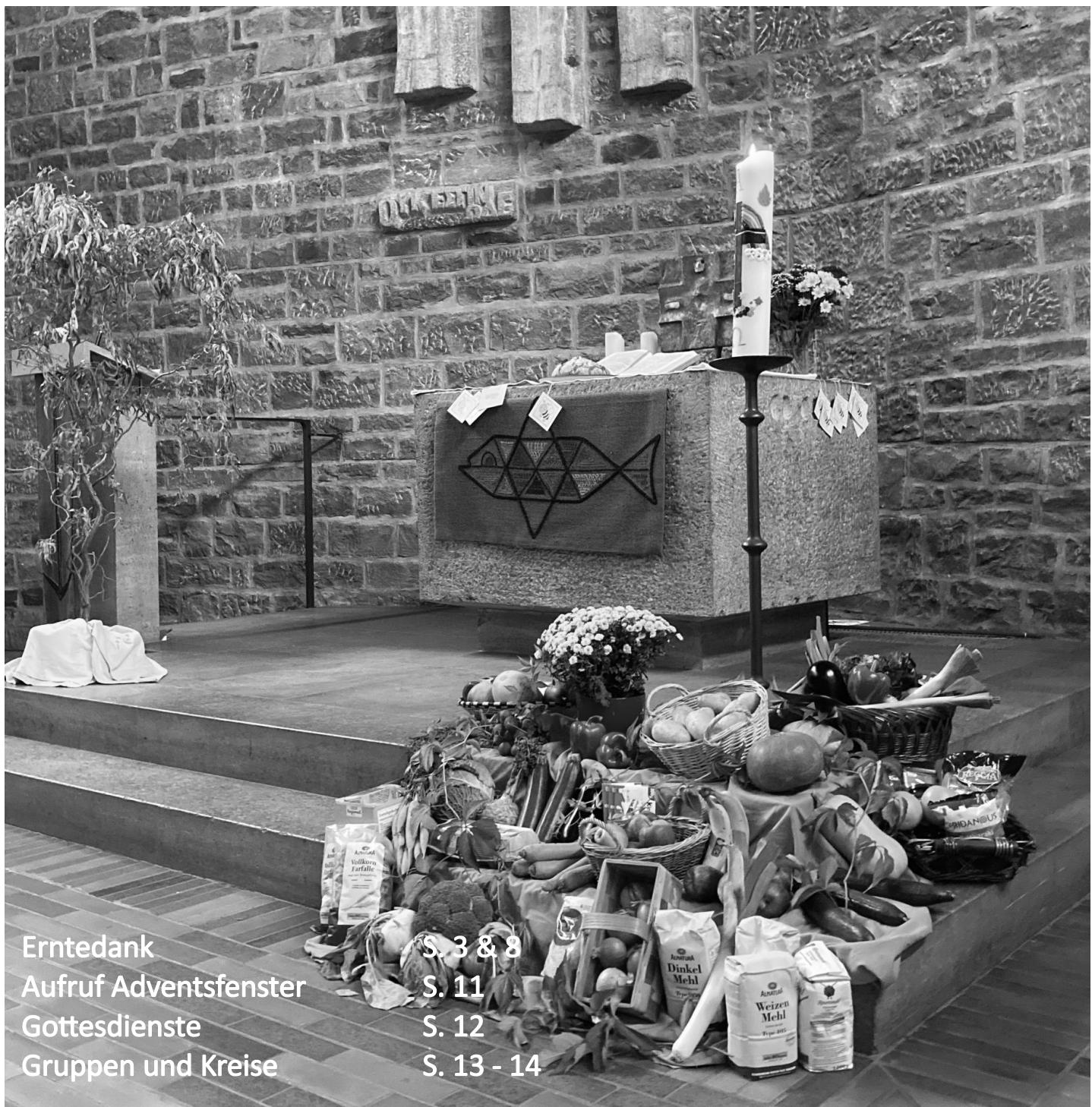


Kontakt

Oktober 2025



- Erntedank S. 3 & 8
- Aufruf Adventsfenster S. 11
- Gottesdienste S. 12
- Gruppen und Kreise S. 13 - 14

Schutzkonzept „Prävention sexualisierter Gewalt“

Unsere Gemeinde macht sich nun auf den Weg, um bis Ende des Jahres ein Schutzkonzept entwickelt zu haben. Vieles machen wir bereits gut, sollten aber an der ein oder anderen Stelle besser, transparenter und vor allem achtsamer werden.

Der Kirchenvorstand hat dazu eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Ela Schädler, Heidemarie Kaul und Susanne Hötzl – beauftragt. Ein erstes Treffen gab es bereits in der Pfarrei, also mit den Arbeitsgruppen von Rottendorf und Gerbrunn. Hier wurde der weitere Fahrplan abgestimmt und bereits an einigen Bausteinen für das Konzept gearbeitet.

Nun heißt es, mit einer Checkliste die

eigene Gemeinde (Räume, Formate etc.) zu überprüfen und Auffälliges festzuhalten. Dazu müssen auch die Gruppenleitungen befragt und an den entsprechenden Stellenmitenbezogen.

Am Ende des Prozesses soll dann ein Schutzkonzept mit acht Bausteinen zu Themen wie Beschwerdemanagement Nähe & Distanz, und die Entwicklung eines Verhaltenskodex mit Standards für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeit in der Gemeinde stehen. Wir werden nun im „Kontakt“ über die Arbeit der Gruppe berichten, denn das Thema Missbrauch sollte immer mal wieder ins Bewusstsein gerückt werden. Das Konzept wird von der Fachstelle in München abgenommen. Wir hoffen, dass wir bis Januar fertig sind.

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben

- Vertrauliche Beratung und Clearing für Betroffene

Kontakt

Maren Schubert

Tel. 089 / 55 95-335

Mail ansprechstelleSG@elkb.de



Prävention

Aufgaben

- Schulungen und Seminare
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

Kontakt

Marlene Lucke,

Sigrid Schulz-Zimmermann

Tel. 089 / 55 95-309

Mail praevention@elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben

- Beratung zum Antragsverfahren
- Finanzielle Leistung in Anerkennung von Leid durch sexualisierte Gewalt

Kontakt

Ira Kloska
Tel. 089 / 55 95-422
Mail anerkennungskommission@elkb.de



Meldestelle

Aufgaben

- Beratung bei Verdachtsfällen und zur Intervention
- Aufnahme und Weitergabe von Meldungen

Kontakt

Stephanie Betz, Carola Reichl,
Anja Thiele
Tel. 089 / 55 95-342
Mail meldestelleSG@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Erntedankgottesdienst mit dem Goldenen Kinderdorf – Sonntag, 5.10.25, 10 Uhr

Erstmals feiern wir in diesem Jahr einen Erntedank-Familien-Gottesdienst zusammen mit dem Goldenen Kinderdorf. Die Kinder werden in den Häusern leckere Erntedanksuppen kochen, die wir zusammen nach dem Gottesdienst im Saal essen werden. Von der Gemeinde werden ebenfalls Suppen für das Buffet beigesteuert. Danke! Den Gottesdienst hat ein kleines Team vorbereitet, mit einem Anspiel rund um einen besonderen Gast! Lasst Euch überraschen.

Ach übrigens: Wir bitten wie in jedem Jahr um Erntedankgaben, die am Sonntag in die Kirche mitgebracht werden können oder am Freitag / Samstag im Kirchenraum einfach abgelegt werden können. Die Gaben werden am Montag zu den Erlöserschwestern gebracht, für den Mittagstisch in Ihrer Elisabethenstube. Herzlichen Dank!



Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist mitten **unter euch.**

Monatsspruch OKTOBER 2025

Ich mache mich auf die Suche nach dem Reich Gottes. „Es ist mitten unter Euch“, sagt Jesus. „Es ist mitten unter uns“, denke ich. Doch wo und wie zeigt es sich? Ich vermute, es wird sich nicht überdeutig, wie der Einschlag eines Goldklumpens in meinem Garten zeigen oder wie eine himmlische Melodie, die plötzlich ertönt. Jesus sagt nämlich vor unserm Monatsspruch direkt: „...man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es! oder: Da ist es!“

Das Reich Gottes wird in der Bibel mit eher leisen Dingen verglichen: Es ist wie ein klitzekleines Senfkorn, das langsam aufgeht und ein großer starker Baum wird. Am Ende ist es trotzdem etwas Großes und Starkes, eigentlich nicht zu übermerken... Es ist nichts, was unmittelbar greifbar ist, es ist da, wenn Machtverhältnisse keine Rolle unter den Menschen spielen, wenn Frieden herrscht.

Ja, wo denn und wie? Ich fahre mit der Linie 6 von der Juliuspromenade

zur Hans-Löffler-Straße. Das Reich Gottes ist mitten unter uns! Ich schaue mich um: Ich sehe zwei Studentinnen, die die Köpfe eng zusammenstecken und über Gott und die Welt reden – vom Ölwechsel und den sehr anstrengenden Schulwechseln. Sieht nach Reich Gottes aus, diese leichte Innigkeit. Ich höre einem indischen Studenten zu, der lauthals in sein Handy ruft, sich amüsiert und laut lacht. Ich verstehe nichts außer gute Laune. Reich Gottes scheint Unbeschwertheit zu sein. Ich sehe die junge Frau, die die Stöpsel im Ohr hat, müde aussieht und mit geschlossenen Augen die Fahrt genießt. Reich Gottes scheint zu sein, zu wissen, wann ich was brauche, in diesem Fall Abstand zu anderen und Nähe zu mir selbst. Ich beobachte einen Mann, der zerzaust aussieht, einen großen Rucksack dabei hat, mit einer Handtuchrolle oben drauf. Er hinkt, redet mit sich selbst, kommentiert alles, was passiert, schaut auf den Boden.

Reich Gottes ist so sein zu dürfen wie man ist, mit eigenem Sitzplatz.

Ich beobachte weiter und entdecke noch mehr. Das Reich Gottes ist mitten in der Linie 6! Man müsste es eigentlich mal ganz laut sagen: „Hey Leute! Das Reich Gottes ist hier und jetzt! Der Glanz Gottes liegt auf uns. Auf uns allen! Auf dir dort und dir und auch auf euch dort hinten.“ Wahrscheinlich würden sie mich als verrückt abstempeln, wenn ich das wirklich sagte. Doch schön wäre es schon, wenn dann alle im Bus über Liebe, Nächstenliebe, Selbstliebe, über den eigenen liebevollen Blick auf diese Welt ins Gespräch kommen würden. Wenn sich alle über Respekt unterhalten, darüber, dass alle gleich viel wert sind, egal welchem Glauben oder welcher Kultur sie angehören. Oder auch keiner Religion. Das ist ganz egal!

Vielleicht müsste man dann so enden: „Haltet mich für eine Spinnerin. Ich meine es ernst. Das Reich Gottes

ist mitten unter uns. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.“ So eine Busfahrt würde mir immer in Erinnerung bleiben.

Das Reich Gottes ist mitten unter Euch - unter uns! Seien Sie aufmerksam, wo sie es entdecken. Es ist klein und leise, aber da!

Jesus, du sagst: Das Reich Gottes ist mitten unter uns.

Nicht irgendwann. Nicht irgendwo. Jetzt. Hier.

Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.

Und hilf mir, ein Stück Himmel in den Alltag zu bringen.

AMEN

Einen goldenen Oktober wünscht
Ihre Pfarrerin
Susanne Hötzl

Spazierengehen und dabei etwas Gutes tun!

Austräger*innen für den „Kontakt“ gesucht,
für Kantstraße (ab Einmündung Ebertsklinge stadtauswärts)
und Peter-Schneider-Str. (nur gerade Hausnummern).

Bitte im Pfarramt melden, Tel.: (09 31) 7 24 07

Konfirmandenfreizeit im August in Miltenberg

„Weißt du noch?“, so begannen die Tischgespräche zu unterschiedlichen Themen, die die Konfis in drei Klein-gruppen als kleines Theaterstück entwickelten und später der großen Gruppe vorspielten. Dies diente zur Einstimmung auf das Thema Abendmahl. Denn immer, wenn wir Abendmahl feiern, dann erinnern wir uns daran, dass Jesus uns Brot und Wein als Zeichen seiner Gegenwart dage lassen hat. Das wird in den Einsetzungsworten immer wieder erzählt. Weißt Du noch? Abendmahl hat also etwas mit Abschied und trauer, Ausblick und Freude und mit Erinnern zu tun.

Ich muss viel an diese kleinen Theaterrunden denken, denn sie waren witzig und tiefssinnig und ließen die einzelnen Persönlichkeiten, die unsere Konfis ja sind, so richtig hervortreten. Und das wichtigste: Unsere Konfis sind tatsächlich zur Gemeinschaft zusammengewachsen. Sie hatten Lust, möglichst viel miteinander zu machen: Kooperationsspiele, die große Konfiolympiade, Jugger, Werwolf, und vieles mehr. Gespielt wurde in jeder freien Minute.

Wir hatten Morgenandachten, mit einem Körpergebet und Stille, wir haben gesungen, als Henrike Ack-

steiner aus Rottendorf zu Gast war und uns auf dem Klavier begleitete. Wir haben die Konfibibeln gestaltet und über Bibeltexte geredet, ein stilles Abendmahl gefeiert mit Traubensaft und Brot und vieles mehr. Immer war zu beobachten, dass sich die Konfis etwas zu sagen hatten und dass sie sich Dinge erzählten, die ihnen wichtig sind.

Die besondere Stimmung haben wir auch unseren Teamerinnen Lisa, Caro, Leandra und Emily zu verdanken, die mit viel Herzblut und Engagement zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf das, was noch kommt: Einige Samstage gemeinsam zu unterschiedlichen Themen und natürlich eine tolle Feier am Ende der Konfizeit.

Susanne Hötzl für das Hauptamtliche Team mit Diakonin Stine Hassing

und
Pfar-
rerin
Julia
Con-
rad



Bilder:
Stine Hassing



Deine KREATIVE Auszeit mit GOTT

in der Auferstehungs-
Kirche

BIBEL ART

Wir lesen gemeinsam einen Bibeltext und werden danach zu dem Text kreativ. Es gibt kein „Richtig“ oder „Falsch“. Es wird gewalti. geschrieben, gestempelt, geklebt oder „nur“ zugeschaut. Jede(r) wie es mag.

♥-liche Einladung

4.11.25

3.12.25

8.01.26

6.02.26



jeweils

von

8.45 (Ankommen)

9.00 Start

bis ca. 10.30Uhr



Gerne dürfen Stifte, Sticker, Kalender, Washitape, mitgebracht werden.

FÜR GROSS UND KLEIN

Erntedank - Gottesdienst

FAMILIENGOTTESDIENST /
ERNTEDANKSUPPEN

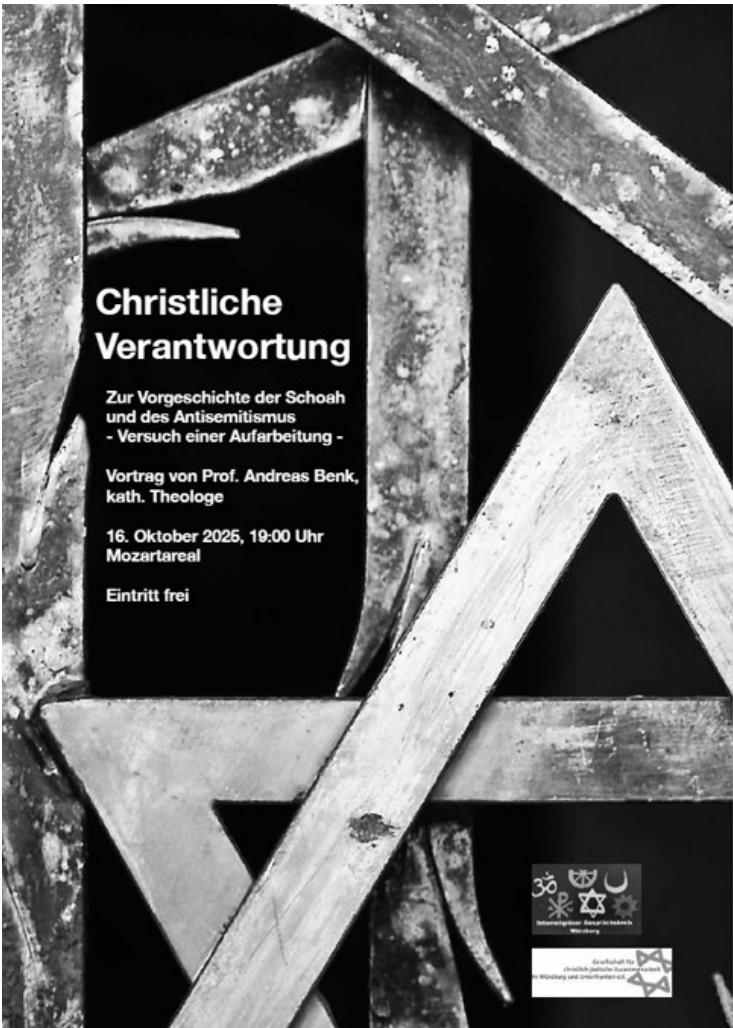
Sonntag, 05.10.25

Start
10.00 h

Auferstehungskirche &
Goldenes Kinderdorf

*Bring gerne Obst & Gemüse
mit für den
Erntedankaltar*





"Christliche Verantwortung? Zur Vorgeschichte der Schoah und des Antisemitismus. Versuch einer Aufarbeitung"

Josef Beck, emeritierter Professor für Katholische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, hält diesen historischen Vortrag.

Ihm war aufgefallen, dass bei christlich-jüdischen Gesprächen dieses Thema der christlichen Judenfeindschaft, das fast seit Beginn der Kirchengeschichte unselige Folgen gehabt hat, ausgeklammert wird. Seine These ist, dass dadurch das Schweigen der großen Mehrheit der Bevölkerung zu Nazi-Zeiten erklärbar ist.

Diakonie 
Bayern

**Egal was ist ...
die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist da!**

Spendenauftrag zur Herbstsammlung vom 13. – 19. Oktober 2025

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen. Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Humrich Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Herbstsammlung 2025



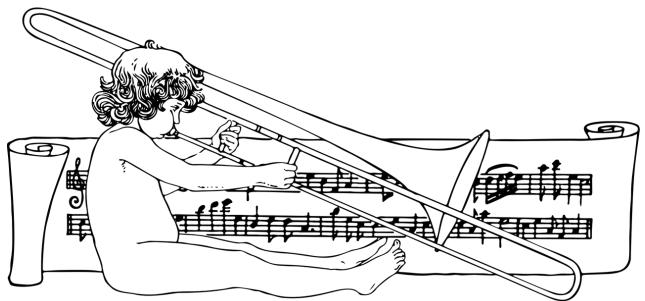
HERBSTKONZERT

„Mit Blech durch den Tag“

Posaunenchor der Auferstehungskirche Würzburg

Samstag, 18.10.2025, 17:00 Uhr,
St. Alfons, Würzburg

Sonntag, 19.10.2025, 16:30 Uhr,
St. Nikolaus, Winterhausen



Zwei Gemeinden – ein Weg



Herzliche Einladung zum **Singen im Herbst**



am Samstag, 4.10.2025

19:00 Uhr

im Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Federweißer, Zwiebelkuchen und „Gerupfter“
werden angeboten.

Der ökumenische Arbeitskreis der beiden Kirchengemeinden
St. Alfons und Auferstehungskirche

Adventsfenster auf der Keesburg



**Ein Adventskalender für alle,
über den ganzen Stadtteil verteilt.**

**Jeweils abends um 17:30 Uhr in der Adventszeit
öffnet sich ein Fenster, eine Gartentür ...,
dann wir das Geheimnis gelüftet,
was sich dahinter verbirgt**

Nach den Sommerferien ist vor Weihnachten, leicht zu merken an den Lebkuchen in den Regalen der Geschäfte. Im Advent, der besinnlichen Zeit, würden wir gerne die Tradition der Adventsfenster fortführen und dieses Mal rechtzeitig mit der Planung anfangen, da der erste Advent bereits Ende November ist. Wer also Lust und Laune hat, kann für 15 bis 30 Minuten an einem Wochentag im Advent vorweihnachtliche Stimmung verbreiten.

In der ersten Novemberwoche müssen alle Termine stehen, damit sie im "Kontakt" und bei St. Alfons veröffentlicht werden können. Wir, Karola und Sabine, hoffen auf viele Anrufe! Falls wir mal nicht in der Nähe des Telefons sind - die Anrufbeantworter sind aktiv!

Karola Burkholz: 09 31 - 8 61 90

Sabine Bartenstein: 09 31 - 8 14 21

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 05.10.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz und Team	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	AK
So., 12.10.	10:00 Uhr Pfarrerin Julia Conrad	Gottesdienst mit besonderer Musik von Ramona Heidecker, Oboe, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
So., 19.10.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst	AK
So., 26.10.	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst mit besonderer Musik von Thomas Buffy, Jazz-Violine und- Prof. Tobias Usbeck, Jazz-Piano	AK
So., 02.11.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötz	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl und besonderer Musik vom Posaunenchor	AK

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee
am Mittwoch, 08.10., 15:00 Uhr

für alle, die in den Monaten
Juli bis September 2025
Geburtstag hatten

Bitte bis 06.10. per Mail oder Telefon im Pfarramt anmelden!

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünfzig Plus Kontakt: Diana Eiffländer (Tel. mit Anrufbeantworter 88 26 87)	Dienstag, 14.10., 17:30 Uhr, Weinprobe mit Brotzeit im Winzerhof Huttner, Gerbrunn (Sieboldstr. 7a), Treffpunkt im Winzerhof. Anmeldung erforderlich!	
Jugendgruppe „Trinity“	Wird neu konzipiert und im Herbst wieder starten.	AK
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Hanna Gölde-mund (Tel. 406 36 892)	Pausiert und startet nach den Herbstferien neu ...	AK
Kirchenvorstand	Mittwoch, 08.10., 19:30 Uhr Ökumenesitzung in St. Alfons Dienstag, 28.10., 19:30 Uhr Sitzung	StA AK
Konfi „All In“	Samstag., 18.10., 10100 Uhr, Konfi-All-In im CVJM Würzburg, Thema: Diakonie	
Krabbelgruppe Kontakt: Selina (Tel. 0172 6288447)	wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 01.10., 19:30 Uhr Thema: Lesen mitgebrachter Texte	AK

Hier geht es zum aktuellen Programm:

kirche
 —————
am
hubland



www.kircheamhubland.de

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 02.10., 12:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche Anmeldung erforderlich.	AK
Offener Spieletreff Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 02. und 16.10. jeweils ab 16:00 Uhr Spielen von altbewährten, neuen und mitgebrachten Spielen im Gemeindesaal	AK
Pfadfindergruppe Wölflinge Kontakt: Henning Albrecht (Albas) (Tel. 01577- 633 99 49) henning.albrecht@vcpwuerzburg.de Clemens Kuebart (Tel. 0175- 601 00 06) ckuebart@posteo.de	in der Schulzeit wöchentlich freitags, 15:00 Uhr für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren aus Gerbrunn, Hubland, Mönchberg, Keesburg Sommerhalbjahr: Trinitatiskapelle am Hubland Winterhalbjahr: Apostelkirche Gerbrunn	
Posaunenchor Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	wöchentlich donnerstags, 19:20 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag 09. und 23.10., jeweils 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger*innen willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

**Gott spricht zu jedem nur, eh er ihn macht,
dann geht er schweigend mit ihm aus der Nacht.
Aber die Worte, eh jeder beginnt,
diese wolkigen Worte, sind:**

**Von deinen Sinnen hinausgesandt,
geh bis an deiner Sehnsucht Rand;
gib mir Gewand.**

**Hinter den Dingen wachse als Brand,
dass ihre Schatten, ausgespannt,
immer mich ganz bedecken.**

**Lass dir Alles geschehn: Schönheit und Schrecken.
Man muss nur gehn: Kein Gefühl ist das fernste.
Lass dich von mir nicht trennen.
Nah ist das Land,
das sie das Leben nennen.**

**Du wirst es erkennen
an seinem Ernste.**

Gib mir die Hand.

Rainer Maria Rilke

Weitere Informationen

und Bilder zu den Veranstaltungen finden Sie auch

auf unserer Homepage:

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,

Hans-Löffler-Straße 33,

97074 Würzburg

Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzl

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,
97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzl

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats